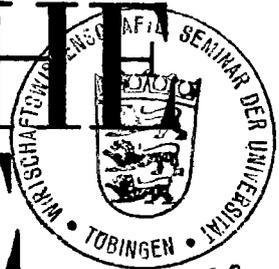


STATISTISCHE BERICHTE



03. MRZ. 2009 *SSu*



Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/63

Erschienen am 14. August 1954

Signatur ZSA
<i>3 E 1 Z</i>

Zahlen aus der Bauwirtschaft

Juni 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u>	6
2. Veränderung der Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u> gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	9
4. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	9
5. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>Bayern</u>	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13

Arbeitszeit und -verdienste

	13
--	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

	14
--	----

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

	14
--	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15

Zement

	16
--	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

	16
--	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

	16
--	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

	17
--	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudkosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht 23

Sondertabellen

Betriebseröffnungen und -schliessungen von Arbeitsstätten in Bayern	21
Die Produktion verschiedener Erzeugnisse in ausgewählten Handwerksbetrieben	22
Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 u. 1953 von Industrie und Handwerk	23
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden	23

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/61 auf den Seiten 26 und 27.

Vorbemerkung (zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsgewährungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

- Seite 9 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 7 u.10 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtspalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 7 u.10 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- a) im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
 - b) in Bayern bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

Abkürzungen

JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		r = berichtige-	
JE = Jahresende			

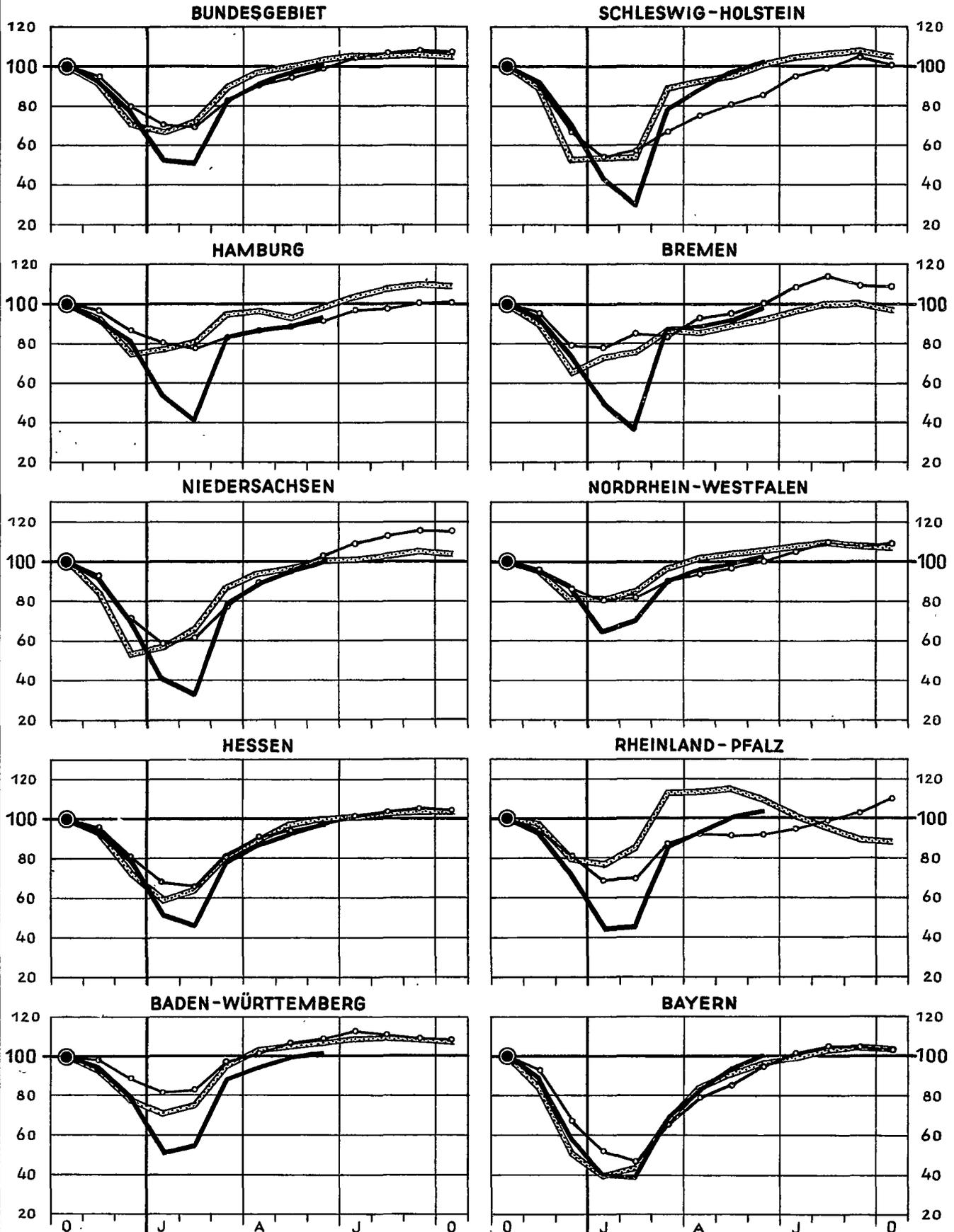
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

1951/52
 1952/53
 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

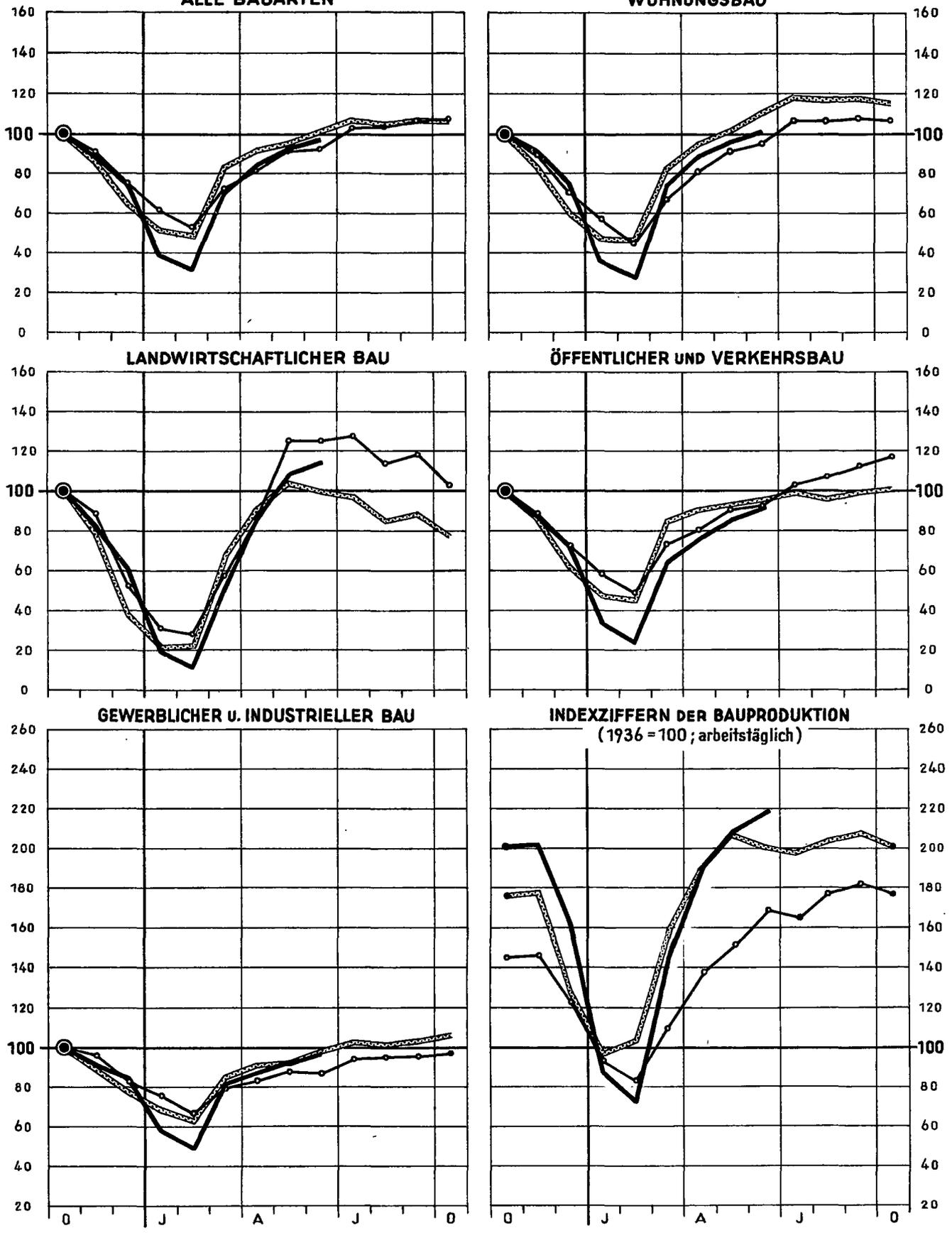


NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
(Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe

— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tignstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte		
Bundesgebiet								
1950	JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	
1951	JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	
1952	JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	
1953	JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781	
1952	Juni	Juli 1951	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689	
	Juli	"	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664	
	August	"	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707	
	September	"	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215	
	Oktober	"	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911	
	November	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975	
	Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636	
		"	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332	
1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295	
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343	
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928	
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432	
	Mai	"	11 537	718 575	13 596	45 138	719 841	
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206	
	Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640	
	August	"	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756	
	September	"	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010	
	Oktober	"	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974	
	November	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685	
	Dezember	"	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763	
		"	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511	
1954	Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506	
	Februar	"	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144	
	März	"	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547	
	April	"	12 768	785 722	14 804	47 669	723 249	
	Mai	"	12 767	831 816	14 807	48 056	768 953	
	Juni	"	12 775	867 681	14 787	48 677	804 217	
nach Ländern (Juni 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	"	648	36 784	752	1 570	34 462	
Hamburg	"	"	368	30 833	391	2 016	28 426	
Niedersachsen	"	"	1 649	104 424	1 916	5 068	97 440	
Bremen	"	"	182	13 550	184	800	12 566	
Nordrh.-Westf.	"	"	4 229	303 184	4 560	18 881	279 743	
Hessen	"	"	1 020	68 116	1 301	4 132	62 683	
Rheinland-Pfalz	"	"	860	54 806	972	2 906	50 928	
Baden-Württbg.	"	"	1 792	115 305	2 229	5 848	107 228	
Bayern	"	"	2 027	140 679	2 482	7 456	130 741	
Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tignstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter		
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge	in 1000 DM			
Bundesgebiet								
1950	JD	1	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951	JD	1	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952	JD	1	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953	JD	1	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1952	Juni		Juli 1951	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
	Juli	"	"	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
	August	"	"	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
	September	"	"	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
	Oktober	"	"	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
	November	Juli 1952	"	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
	Dezember	"	"	294 903	303 607	52 926	214 284	19 664
		"	"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953	Januar	"	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
	Februar	"	"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
	März	"	"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
	April	"	"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
	Mai	"	"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
	Juni	"	"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
	Juli	"	"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
	August	"	"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
	September	"	"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
	Oktober	"	"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
	November	Juli 1953	"	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
	Dezember	"	"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
		"	"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954	Januar	"	"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
	Februar	"	"	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
	März	"	"	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824
	April	"	"	345 859	314 294	63 096	246 580	22 318
	Mai	"	"	362 984	342 107	63 862	270 233	22 406
	Juni	"	"	374 178	365 849	64 190	289 585	23 204
nach Ländern (Juni 1954)								
Schlesw.-Holst.	"	"	"	14 552	17 008	2 902	12 153	700
Hamburg	"	"	"	16 343	10 413	1 670	12 208	1 123
Niedersachsen	"	"	"	44 654	41 810	10 976	32 403	2 237
Bremen	"	"	"	6 314	5 391	861	4 822	403
Nordrh.-Westf.	"	"	"	133 966	124 369	21 408	108 567	9 332
Hessen	"	"	"	30 861	26 877	4 945	21 719	1 963
Rheinland-Pfalz	"	"	"	21 452	26 177	3 299	17 205	1 298
Baden-Württbg.	"	"	"	46 728	52 832	7 668	37 258	2 794
Bayern	"	"	"	59 308	60 972	10 461	43 250	3 354

1) Für Löhne und Gehälter DM.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tignstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
			Insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu-u.Wiederaufbau	Wiederherst.,Um-, An-,Erweiterungsbau	Reparaturen
Anzahl			1000 Stunden				
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670		7 938
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190		7 134
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	2 270
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619	2 760
1952 Juni	Juli 1951	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860	2 624
	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
	August	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
	September	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
	Oktober	"	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
	Juli 1952	27	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
	November	23,6	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
	Dezember	24,5	95 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953 Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
	Februar	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
	März	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
	April	"	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
	Mai	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
	Juni	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
	Juli	"	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
	August	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
	September	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
	Oktober	"	154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
	Juli 1953	27	164 339	68 767	59 629	5 205	3 833
	November	24,1	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
	Dezember	25	124 547	51 530	44 738	3 920	2 872
1954 Januar	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
	Februar	24	50 582	19 396	15 320	2 051	2 023
	März	27	117 006	50 360	42 404	4 621	3 335
	April	"	137 827	60 477	51 360	5 411	3 706
	Mai	24	150 861	65 979	55 693	6 126	4 160
	Juni	24	158 975	69 249	59 026	6 232	3 991
nach Ländern (Juni 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	24	6 730	2 666	2 218	243	205
Hamburg	"	24	5 581	2 355	2 140	116	99
Niedersachsen	"	24	18 963	8 155	6 740	853	562
Bremen	"	24	2 498	1 061	984	34	43
Nordrh.-Westf.	"	24	55 947	24 341	21 537	1 884	920
Hessen	"	24	12 132	5 354	4 555	476	323
Rheinland-Pfalz	"	24	10 016	3 620	2 884	479	257
Baden-Württbg.	"	24	21 382	9 634	7 962	1 077	595
Bayern	"	24	25 726	12 063	10 006	1 070	987
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tignstand vom	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u.industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1952 Juni	Juli 1951	3 561	29 051	38 752	.	.	8 779
	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659	8 622
	August	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
	September	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
	Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	9 898
	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
	November	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
	Dezember	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953 Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
	Februar	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
	März	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
	April	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
	Mai	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
	Juni	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
	Juli	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
	August	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
	September	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
	Oktober	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
	November	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
	Dezember	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
1954 Januar	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
	Februar	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
	März	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489	6 996
	April	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121	8 536
	Mai	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693	9 324
	Juni	3 310	35 810	50 606	15 523	35 083	9 501
nach Ländern (Juni 1954)							
Schlesw.-Holst.	"	436	751	2 877	453	2 424	89
Hamburg	"	1	1 478	1 747	342	1 405	28
Niedersachsen	"	903	3 512	6 393	1 597	4 796	298
Bremen	"	10	612	815	133	682	14
Nordrh.-Westf.	"	605	15 351	15 650	4 866	10 784	2 214
Hessen	"	182	2 808	3 788	1 381	2 407	1 074
Rheinland-Pfalz	"	123	1 761	4 512	1 494	3 018	2 535
Baden-Württbg.	"	227	4 176	7 345	2 798	4 547	2 225
Bayern	"	823	5 361	7 479	2 459	5 020	1 024

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder ¹⁾						
				insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. und Industr.-Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau		
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1952 Juni	Juli 1951	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.	.
	August	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.	.
	September	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.	.
1953 Januar	Juli 1952	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.
	März	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.
	April	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.
1953 Juli	Januar	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.
	März	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
	November	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
	Dezember	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
	Januar	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
	Februar	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078
	März	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
April	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046	
1954 Januar	Januar	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
Februar	Februar	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063
März	März	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124
April	April	639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398
Mai	Mai	705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 223	67 583	131 340
Juni	Juni	766 142	86 389	655 765	265 851	8 672	163 088	218 154	70 114	148 040
nach Ländern (Juni 1954)										
Schlesw.-Holst.	"	28 771	706	28 771	10 788	1 435	3 606	12 942	2 072	10 870
Hamburg	"	29 516	486	29 516	11 706	9	7 941	9 860	2 029	7 831
Niedersachsen	"	80 335	1 750	80 335	31 823	3 101	18 165	27 246	6 955	20 291
Bremen	"	12 236	253	12 236	5 685	4	3 321	3 226	839	2 387
Nordrh.-Westf.	"	280 873	17 031	280 873	109 333	2 341	88 380	80 819	25 787	55 032
Hessen	"	64 381	12 583	64 381	29 274	512	13 992	20 603	8 437	12 166
Rheinland-Pfalz	"	50 812	18 241	50 812	15 199	466	7 989	27 158	8 236	18 922
Baden-Württbg.	"	108 841	22 796	108 841	52 043	804	19 694	36 300	15 759	20 541
Bayern	"	110 377	12 543	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für Juni 1954 gegenüber Mai 1954 in vH
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz		
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsbau	
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter					
Bundesgebiet	+ 4,3	+ 1,3	+ 3,1	+ 6,9	+ 7,2	+ 3,6	+ 8,6	+ 21,3	
davon:									
Schlesw.-Holst.	+ 6,6	+ 1,5	+ 7,0	+ 12,6	+ 9,7	+ 2,5	+ 12,4	- 1,4	
Hamburg	+ 4,4	- 0,3	+ 5,0	+ 5,5	+ 6,1	+ 3,4	+ 0,4	+ 121,9	
Niedersachsen	+ 5,1	+ 1,2	+ 2,5	+ 9,8	+ 6,1	+ 2,1	+ 11,1	- 32,0	
Bremen	+ 6,5	+ 1,3	+ 7,1	+ 8,0	+ 8,2	+ 3,1	+ 24,4	+ 62,2	
Nordrh.-Westf.	+ 3,1	+ 1,3	+ 2,1	+ 5,0	+ 6,3	+ 4,0	+ 2,6	+ 21,6	
Hessen	+ 5,1	+ 3,3	+ 3,5	+ 8,2	+ 7,7	+ 5,2	+ 20,5	+ 93,0	
Rheinland-Pfalz	+ 3,8	+ 1,1	+ 3,8	+ 4,9	+ 6,2	+ 3,9	+ 13,1	+ 24,7	
Baden-Württbg.	+ 2,1	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,6	+ 5,6	+ 3,6	+ 8,4	+ 12,2	
Bayern	+ 7,4	+ 0,9	+ 5,5	+ 12,3	+ 11,4	+ 2,5	+ 14,8	+ 4,0	
Geleistete Arbeitsstunden									
Land	Wohnungsbau				Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	darunter					insgesamt	Hochbau	Tiefbau
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An-, Erweit.-Bau						
Bundesgebiet	+ 5,0	+ 6,0	+ 1,7		+ 5,2	+ 4,2	+ 6,8	+ 5,8	
davon:									
Schlesw.-Holst.	+ 0,9	+ 3,5	- 9,7	+ 20,1	+ 1,5	+ 10,2	+ 12,1	+ 9,8	
Hamburg	+ 9,4	+ 11,0	- 12,8	± 0	+ 6,3	+ 3,1	+ 9,6	+ 1,7	
Niedersachsen	+ 3,2	+ 3,0	+ 11,2	+ 11,1	+ 0,3	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,1	
Bremen	+ 4,8	+ 11,1	- 62,6	+ 400,0	+ 9,9	+ 1,7	- 5,7	+ 3,3	
Nordrh.-Westf.	+ 2,5	+ 3,3	+ 2,1	+ 11,8	+ 3,6	+ 6,6	+ 5,4	+ 7,2	
Hessen	+ 6,9	+ 6,7	+ 5,1	+ 6,4	+ 3,5	+ 7,6	+ 7,2	+ 7,8	
Rheinland-Pfalz	+ 8,0	+ 7,3	+ 18,9	- 3,9	- 2,4	+ 4,3	+ 3,9	+ 4,5	
Baden-Württbg.	+ 2,2	+ 4,9	- 9,0	+ 0,4	+ 8,0	+ 6,2	+ 11,8	+ 3,0	
Bayern	+ 12,3	- 6,8	+ 9,2	- 8,6	+ 7,6	+ 11,1	+ 0,7	+ 17,1	

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
							Facharbeiter einschl. Polier- u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl										1000 DM		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2) 3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2) 3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2) 3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
1953 Dezember	Juli 1953	434	35 187	592	2 634	31 961	14 920	14 996	2 045	12 649	1 342	
1954 Januar	"	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246	
Februar	"	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218	
März	"	432	36 309	598	2 649	33 062	14 661	16 329	2 072	10 058	1 254	
April	"	433	38 156	595	2 722	34 839	16 008	16 440	2 391	13 053	1 270	
Mai	"	433	39 340	590	2 772	35 978	16 716	16 760	2 502	13 624	1 300	
Juni	"	430	40 143	588	2 796	36 759	16 831	17 371	2 557	13 638	1 333	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2) 3)	-	324	4 369	343	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2) 3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2) 3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
1953 Dezember	Juli 1953	305	3 990	364	279	3 347	1 883	1 171	293	1 247	86	
1954 Januar	"	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92	
Februar	"	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85	
März	"	302	3 928	352	277	3 299	1 762	1 258	279	980	89	
April	"	301	4 366	353	294	3 719	1 949	1 435	335	1 234	93	
Mai	"	300	4 711	351	299	4 061	2 127	1 589	345	1 329	94	
Juni	"	303	4 922	356	316	4 250	2 260	1 627	363	1 484	100	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrs-bau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst. im An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	131	1 400	2 724	1 887	249		
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	125	1 077	2 077	671	193		
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	1 756	436	168		
1953 Dezember	Juli 1953	6 374	2 682	2 193	367	122	846	228	779	1 234	605	110
1954 Januar	"	3 978	1 533	1 241	225	87	577	147	589	662	450	66
Februar	"	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	44
März	"	5 568	2 299	1 986	208	105	753	137	671	995	713	83
April	"	6 692	2 882	2 440	309	133	815	215	724	1 362	694	146
Mai	"	6 970	3 239	2 749	346	144	855	213	722	1 317	624	286
Juni	"	6 926	3 212	2 768	290	154	828	198	762	1 315	611	278
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	67	120	123	83	5		
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	128	60	7		
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	168	56	5		
1953 Dezember	Juli 1953	666	355	153	119	83	95	22	96	24	74	5
1954 Januar	"	438	229	102	73	54	68	12	77	11	41	4
Februar	"	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	3
März	"	546	253	123	68	62	82	9	88	29	85	7
April	"	674	345	171	94	80	92	15	84	31	107	8
Mai	"	724	379	201	90	88	111	10	83	43	98	5
Juni	"	785	418	226	109	83	110	11	103	40	103	9
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Wohnungsbau gesamt	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs-bau			Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau			
												1000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1953 Dezember	Juli 1953	38 988	18 783	7 369	5 795	1 574	10 876	5 242	5 634	1 960	1 378	
1954 Januar	"	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013	
Februar	"	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307	
März	"	21 218	9 384	4 034	3 715	319	6 021	3 222	2 799	1 779	657	
April	"	29 711	13 138	5 068	4 521	547	9 151	3 831	5 320	2 354	955	
Mai	"	32 016	15 726	5 354	4 250	1 104	9 191	3 830	5 361	1 745	1 081	
Juni	"	35 719	18 064	5 643	4 927	716	9 910	4 402	5 508	2 102	2 460	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1953 Dezember	Juli 1953	3 991	2 186	883	782	101	731	595	136	191	86	
1954 Januar	"	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50	
Februar	"	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30	
März	"	2 581	1 312	522	484	38	511	429	82	236	65	
April	"	3 267	1 855	518	418	100	596	487	109	298	57	
Mai	"	3 082	1 714	647	593	54	477	329	148	244	51	
Juni	"	3 874	2 249	820	712	108	509	383	126	296	43	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern — Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	davon				
				Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953 Januar	Juli 1952	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
März	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
April	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
Oktober	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
November	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
Dezember	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
1954 Januar	"	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158
Februar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
März	"	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
April	"	1 708	16 245	1 910	550	7 162	3 321	3 322
Mai	"	1 707	20 826	1 914	554	10 016	4 804	3 538
Juni	"	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617
Juni	"	1 707	24 452	1 906	564	12 019	6 321	3 642

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und Industr. Bau
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951 MD	3 114	121	9 156	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1953 Januar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
Februar	979	105	5 598	215	24	741	58	129
März	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
Oktober	5 863	141	17 076	168	27	4 089	377	407
November	5 730	137	16 647	89	27	4 041	413	380
Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380
1954 Januar	3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290
Februar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135
März	1 055	116	6 829	100	24	751	58	119
April	2 541	125	8 089	247	27	1 814	236	212
Mai	4 410	130	11 085	265	24	3 096	557	274
Juni	5 450	136	13 010	238	24	3 820	701	329
Juni	6 119	142	14 897	241	24	4 200	645	369

Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾							
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
	gesamt	davon			gesamt	davon		
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
1950 MD	1 421	1 032		389	406	.	.	24
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44
1953 MD 2)	1 856	1 261	279		364	191	173	35
1953 Januar	514	318	82		102	80	22	15
Februar	451	251	89		96	71	25	16
März	1 059	661	196		269	132	137	29
April	1 870	1 253	297		433	189	244	42
Mai	2 187	1 481	348		406	200	206	51
Juni	2 505	1 739	370		396	268	212	64
Juli	2 757	1 849	419		489	479	246	32
August	2 789	1 925	380		484	513	253	27
September	2 936	2 006	397		533	525	274	19
Oktober	2 777	1 942	353		482	528	256	15
November	2 780	1 903	362		495	468	261	7
Dezember	2 301	1 586	337		378	211	218	11
1954 Januar	1 389	959	192		238	287	129	8
Februar	599	381	84		96	58	38	6
März	493	290	73		51	54	27	11
April	1 149	728	194		217	100	117	42
Mai	1 959	1 256	321		306	134	172	32
Juni	2 417	1 586	363		468	169	204	60
Juni	2 739	1 863	364		512	192	255	51

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (dtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
		Anzahl				1000 Stunden	1000 RM	
Bundesgebiet								
1950	JD	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951	JD	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952	JD	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953	JD	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1952	Mai	4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
	Juni	4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
	Juli	4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
	August	4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
	September	4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
	Oktober	4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
	November	4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
	Dezember	4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	205 907
1953	Januar	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
	Februar	4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	März	4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
	April	4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
	Mai	4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
	Juni	4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
	Juli	4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
	August	4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
	September	4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
	Oktober	4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
	November	4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
	Dezember	4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
	Januar	4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954	Januar	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
	Februar	4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
	März	4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
	April	4 987	229 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
	Mai	4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
	Dezember	4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
nach Ländern (Mai 1954)								
Schleswig-Holstein	160	7 894	839	6 919	136	1 481	14 466	
Hamburg	65	2 502	323	2 076	103	431	4 393	
Niedersachsen	706	34 526	3 315	30 948	263	6 498	47 149	
Bremen	25	1 958	256	1 692	10	383	4 070	
Nordrhein-Westfalen	1 092	61 365	7 203	53 276	886	11 033	115 917	
Hessen	491	23 533	2 967	20 241	325	4 051	32 101	
Rheinland-Pfalz	643	34 755	3 962	30 239	554	6 025	48 066	
Baden-Württemberg	676	31 831	3 502	27 805	524	5 824	54 979	
Bayern	1 132	52 280	5 187	45 942	1 151	9 417	62 347	

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953	1954				
	Jahresdurchschnitt				Januar ⁴⁾	Februar	März	April	Mai
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	42 020	28 160	26 411	38 730	42 971	45 752
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 281	7 735	7 250	8 970	9 482	9 771
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 214	11 397	11 217	11 675	12 039	12 179
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 435	20 517	20 470	20 818	21 098	21 199
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 238	15 201	15 313	16 645	17 013	16 958
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 990	2 855	2 869	3 107	3 261	3 317
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	53 999	41 684	39 438	49 286	58 137	62 992
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 685	3 750	3 737	3 799	3 825	3 843
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 189	18 542	18 211	18 166	18 286	18 173
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	26 254	21 087	20 751	25 828	28 264	29 437
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 341	3 263	3 028	4 647	4 992	5 317
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 537	4 353	4 042	8 969	10 007	10 396
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 298	2 940	2 893	3 322	3 567	3 694
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 696	1 752	1 797	1 649	1 742	2 019
Sonstige Industrien der Steine u. Erden ³⁾	5 214	5 096	4 385	4 663	4 939	4 772	5 097	5 227	5 597
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	228 840	188 175	182 199	220 708	239 911	250 644

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39a1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39a1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 366	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
nach Ländern (Juni 1954)							
Schlesw.-Holst.	671 108	73 834	1 230	58 372	5 283	8 615	334
Hamburg	652 217	51 623	1 779	35 167	6 233	8 118	326
Niedersachsen	2 048 617	217 097	3 495	170 586	15 663	26 392	961
Bremen	223 975	15 519	430	11 039	1 781	2 186	83
Nordrh.-Westf.	5 363 718	536 464	9 248	396 029	53 938	75 056	2 213
Hessen	1 439 077	151 807	3 029	106 099	13 930	27 997	752
Rheinland-Pfalz	905 079	114 867	1 819	86 922	8 885	16 693	348
Baden-Württbg.	2 444 324	251 236	4 672	166 550	25 319	53 935	760
Bayern	2 751 994	307 920	4 178	239 699	25 475	36 661	1 907

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose ^{1) 2)}		Von den Arbeitslosen ^{1) 2)} waren Heimarbeiter		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
Bundesgebiet							
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	12 211
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	14 206
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	15 208
1953 Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	19 879
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	15 165
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	16 523
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	23 388
nach Ländern (Juni 1954)							
Schlesw.-Holstein	88 838	5 826	37 223	2 475	3 129	4 166	170
Hamburg	77 837	2 831	5 496	261	2 919	576	140
Niedersachsen	198 718	15 334	74 081	6 301	7 435	5 593	2 097
Bremen	21 591	783	2 204	108	1 036	687	279
Nordrh.-Westfalen	185 361	15 362	22 807	2 269	21 000	1 017	8 312
Hessen	92 406	9 801	23 717	3 436	4 196	1 447	1 849
Rheinland-Pfalz	45 239	10 391	5 812	1 791	4 704	1 027	733
Baden-Württemberg	62 772	6 182	19 601	2 848	7 393	1 792	4 761
Bayern	234 982	34 239	72 398	12 322	10 286	6 245	5 047
nach ausgewählten Berufen (Juni 1954)							
Maurer einschl. Helfer	.	9 393	.	2 895	7 582	532	8 306
Zimmerer	.	5 963	.	2 038	4 339	243	1 638
Dachdecker	.	1 724	.	406	485	7	112
Strassen- u. Tiefbauer	.	16 295	.	5 471	12 317	11 721	2 421
Malier u. Lackierer	.	4 692	.	949	5 626	230	2 585
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	56 731	.	18 425	25 272	9 610	5 811

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Anzahl							Bayern
				Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg		
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360	
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178	
1952 JD	71 376	7 269	2 401	13 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811	
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882	
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359	
Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631	
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675	
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861	
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749	
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828	
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595	
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254	
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228	
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102	
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112	
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449	
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167	
Februar	9 385	2 219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153	
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054	
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142	
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803	
Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399	
nach Arten der Maßnahmen (Juni 1954) in vH Bundes- bzw. Landesumme = 100											
Landwirtschaftl. Maßnahmen	21,4	45,0	-	36,3	16,2	15,5	29,5	18,4	14,2	6,1	
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	7,4	1,5	-	11,5	-	9,5	11,3	23,0	6,8	4,1	
Verkehrsmassnahmen	27,0	39,2	41,1	28,9	41,7	20,7	13,7	15,6	20,6	26,7	
Hochbaumassnahmen und Bau- gelanderschliessung	13,8	6,9	1,5	0,4	14,3	6,8	6,0	9,3	23,0	27,3	
Übrige Massnahmen	30,4	7,4	57,4	22,9	27,8	47,5	39,5	33,7	35,4	35,8	

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste						
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche					
		Fach- Arbeiter	angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter		Fach- Arbeiter	angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen		
Stunden				RM / DM				Pf							
Bundesgebiet ¹⁾															
1946 JD	38,4	.	.	38,5	33,35	.	.	33,59	86,9	.	.	.	87,3		
1947 JD	38,8	.	.	38,9	35,15	.	.	35,36	90,6	.	.	.	91,0		
1948 JD	40,9	.	.	40,9	46,31	.	.	46,58	113,3	.	.	.	113,8		
1949 JD	45,0	.	.	45,0	59,53	.	.	59,58	132,3	.	.	.	132,4		
1950 JD	46,2	.	.	46,2	62,88	.	.	62,91	136,2	.	.	.	136,3		
1951 JD	46,7	47,0	47,3	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4	
1952 JD	46,7	.	.	46,7	80,15	.	.	80,18	171,6	171,6	
1953 JD	47,2	.	.	47,2	84,33	.	.	84,36	178,7	178,8	
1954 Februar	41,3	42,3	42,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5
nach Ländern (Februar 1954)															
Schlesw.-Holst.	47,4	47,4	46,7	48,0	47,4	86,70	90,80	79,83	74,64	86,70	182,8	191,7	170,9	155,5	182,8
Hamburg	45,9	46,1	42,2	44,8	45,7	98,84	102,28	85,28	83,80	99,09	215,5	223,9	197,4	187,1	216,9
Niedersachsen	43,6	43,9	47,1	42,2	43,6	79,37	84,45	82,37	67,21	79,37	182,1	192,4	175,0	159,1	182,1
Bremen	45,2	44,5	47,7	46,0	45,2	86,80	91,69	92,84	77,87	86,80	192,1	206,2	194,7	169,3	192,1
Nordrh.-Westf.	40,0	41,1	38,8	38,3	40,0	75,32	82,85	70,36	63,98	75,36	188,3	201,4	181,2	166,9	188,5
Hessen	47,8	47,7	49,6	47,3	47,8	90,73	95,22	87,56	79,22	90,73	189,9	199,8	176,4	167,4	189,9
Rheinland-Pfalz	34,0	35,3	37,4	31,8	34,0	59,84	66,82	59,34	48,55	58,84	172,9	189,3	160,3	152,5	172,9
Baden-Württbg.	36,2	37,5	36,6	32,1	36,2	64,51	72,47	61,81	50,98	64,51	178,1	193,2	168,9	154,0	178,1
Bayern	43,4	43,4	43,5	43,6	43,5	79,02	85,04	78,06	70,53	79,26	181,9	196,0	179,4	161,9	182,4

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Arbeitnehmer							verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern			Arbeitnehmer							verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von			der Sp.11	der Sp.13	
					bis 6 /Arbeitstagen	7-24 /Arbeitstagen	über 24 /Arbeitstagen							bis 6 /Arbeitstagen	7-24 /Arbeitstagen	über 24 /Arbeitstagen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																			
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808	
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319	
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
Bundesgebiet																			
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089	
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133	
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	244	65	309	167	-	142	4 511	5 401	
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.Vj.	821	3 214	46	3 260	220	3 040	-	44 085	44 667	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151	
3.Vj.	150	876	-	876	327	73	476	30 812	30 812	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250	
4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	952	113 271	113 318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1954 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.Vj.	6	183	2	185	185	-	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222	

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen					Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaueinheit bei		
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohn-bauten	Öffentl. Bauten	gewerbll., landw. und sonst. Nicht-wohnbauten	in Wohn- und Nicht-wohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungs-unternehmen	privaten ²⁾ Bauherren	öffentl. Bauherren	
									gemeinn. Wohnungs-unternehmen	private Bauherren	öffentl. Bauherren				
Bundesgebiet															
1953	Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500	
	Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800	
	Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300	
	August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300	
	September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800	
	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500	
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500	
	Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200	
1954	Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800	
	Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600	
	März	949,2	19	68,9	6,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700	
	April	1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800	
	Mai	1 176,9	24	70,2	7,0	22,8	55 573	54 509	28,7	67,9	3,4	13 400	17 000	16 100	
	dar.: Neubau	872,2	18	71,6	6,8	21,6	40 775	40 115	34,4	61,7	3,9	13 400	17 000	16 100	
nach Ländern (Mai 1954)															
	Schlesw.-Holst.	33,2	14	61,0	10,0	29,0	1 635	1 590	33,1	63,9	3,0	11 300	14 900	17 100	
	Hamburg	41,6	24	79,1	1,0	19,9	2 664	2 654	39,7	55,5	4,8	12 000	18 600	60 000a)	
	Niedersachsen	131,4	20	70,0	6,5	23,5	6 409	6 321	31,1	67,1	1,8	12 500	16 100	12 800	
	Bremen	14,8	24	80,4	3,4	16,2	921	914	25,8	58,4	15,8	14 400	13 600	8 700	
	Nordrh.-Westf.	352,9	25	76,2	5,8	18,0	17 925	17 710	33,6	64,4	2,0	13 900	17 800	16 200	
	Hessen	107,5	24	70,6	4,3	25,1	4 950	4 876	25,6	71,1	3,3	13 200	16 600	15 900	
	Rheinland-Pfalz	84,9	26	67,2	7,9	24,9	3 585	3 489	11,5	82,6	5,9	13 800	17 600	18 400	
	Baden-Württbg.	207,8	30	68,3	10,3	21,4	8 827	8 634	25,3	69,6	5,1	13 800	18 600	18 300	
	Bayern	202,8	22	61,5	8,2	30,3	8 657	8 321	25,0	71,8	3,2	13 000	15 800	15 600	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen. - a) In Hamburg wurde im Mai als Neubau nur 1 Gebäude mit Wohnung genehmigt, dessen Kosten mit DM 60 000 veranschlagt wurden.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit	Land	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume ⁴⁾ in Wohn-u. Nichtwohn-bauten insgesamt
		Gebäude	Umbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf				
				insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau	von gemeinn. Wohnungs-unternehmen errichtet		1 und 2	3	4	5 u. mehr	
Bundesgebiet														
1953	Mai	2 464	2 344	5 653	4 822	20 908	14 194	9 324	21 264	16,0	45,3	31,0	7,7	71 248
	Jan./Mai	8 758	10 290	19 705	16 535	74 296	51 311	31 694	75 708	16,6	47,7	28,1	7,6	253 066
1954	Mai	2 457	2 812	6 717	5 722	23 198	16 257	8 470	23 536	13,8	41,5	34,4	10,3	81 912
	Jan./Mai	9 381	11 432	23 358	19 715	82 217	55 681	29 130	83 715	13,9	41,2	34,4	10,5	293 262
nach Ländern (Januar/Mai 1954)														
	Schlesw.-Holst.	332	206	1 170	1 068	3 293	2 672	2 021	3 360	11,7	48,4	30,1	9,8	11 422
	Hamburg	218	503	778	435	5 406	1 747	2 675	5 448	28,8	38,2	28,2	4,8	16 229
	Niedersachsen	1 194	1 070	2 656	2 504	7 165	6 098	1 650	7 293	8,2	36,6	40,7	14,5	27 051
	Bremen	85	93	423	306	1 531	986	403	1 544	8,5	36,9	46,6	8,0	5 550
	Nordrh.-Westf.	2 542	4 185	9 165	7 181	34 694	21 330	12 223	35 197	16,2	42,7	31,8	9,3	120 382
	Hessen	1 008	1 155	1 940	1 792	7 011	5 636	2 969	7 180	10,4	43,2	35,6	10,8	25 950
	Rheinland-Pfalz	550	549	1 258	1 024	3 591	2 331	1 045	3 682	7,7	49,5	27,0	15,8	13 594
	Baden-Württbg.	1 689	2 064	3 310	2 894	11 300	8 425	4 221	11 546	9,0	33,0	45,9	12,1	43 232
	Bayern	1 763	1 607	2 658	2 511	8 226	6 456	1 923	8 465	14,5	44,5	29,2	11,8	29 852

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
	insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Tafelglas	Mauer- 3) sigel insgesamt	Dach- sigel insgesamt	Kalk- sand- steine	Bims- 4) bau- steine	Beton- 4) baust- steine
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bau- maschinen									1000 qm	Mill. Stück	1000 Stück
t	Stück												
1936 MD	1 662	679	111	31	804	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	3 350
1949 MD	2 111	946	390	72	767	1 940	8 443	2 237	295,1	62,7	84,9	.	1 834
1950 MD	3 770	768	351	117	1 049	2 148	8 633	2 757	352,7	75,0	93,3	153,3	1 928
1951 MD	4 716	928	540	129	1 461	2 013	6 934	1 985	383,9	82,7	96,3	191,4	1 035
1952 MD	6 130	1 007	764	136	1 568	2 297	8 200	2 298	394,2	76,8	120,4	274,4	628
1953 MD	7 220	.	.	.	.	.	.	.	423,5	76,8	120,4	274,4	628
1953 April 11)	7 425	.	.	.	.	2 108	8 684	1 697	348,7	71,4	125,7	284,8	388
1953 Mai	7 425	.	.	.	.	2 138	8 895	1 697	353,0	71,3	126,6	314,1	388
1953 Juni	7 723	4 733	2 027	413	5 919	2 120	8 307	1 739	454,4	74,2	127,2	325,4	463
1953 Juli	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	1 913	529,6	83,4	149,2	354,5	768
1953 August	8 617	.	.	.	.	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778
1953 September	7 645	2 336	2 465	480	5 009	2 718	10 533	2 352	558,3	90,6	156,1	375,3	806
1953 Oktober	7 567	.	.	.	.	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945
1953 November	8 877	.	.	.	.	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907
1953 Dezember	6 173	2 703	2 011	388	4 189	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885
1954 Januar	6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741
1954 Februar	5 104	.	.	.	.	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425
1954 März	6 425	2 815	1 988	360	2 509	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237
1954 April 11)	8 314	.	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499
1954 Mai	8 610	.	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653
1954 Juni	8 691	.	.	.	.	2 502	8 405	2 576	388,6	79,1	147,6	351,9	649
1954 Juli	8 718	.	.	.	.	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715
1954 August	8 323	.	.	.	.	2 766	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939

Zeit	noch 2. Baustoffproduktion										Inlands- versorgung		
	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- 5) saug- röhren	Natur- steine 6)	Bausand und Bankies	Natur- asphalt- Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk 7) (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz 9)	
									Mauer-, Mohl- block- und T-Steine u.a.	Decken- stein- Platten und Dielen			qm
1000 t	1000 Stück	1000 Stück	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 t	1000 Stück	1000 Stück	1000 qm	1000 cbm		
1936 MD	.	15,1	2 666,7	.	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	
1949 MD	84,1	18,2	1 298,7	1 440,2	49,6	148,5	159,8	52,5	.	.	.	758,1	
1950 MD	128,0	21,3	1 511,1	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	775,6	
1951 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	796,4	
1952 MD	181,9	24,6	2 385,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	658,9	
1953 MD	181,9	24,6	2 385,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	658,9	
1953 April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	
1953 Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	
1953 Juni	169,5	20,8	2 708,2	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	
1953 Juli	202,5	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	
1953 August	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	
1953 September	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	
1953 Oktober	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	
1953 November	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	
1953 Dezember	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	
1954 Januar	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 196	562,5	
1954 Februar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	
1954 März	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	
1954 April 11)	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	
1954 Mai	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	
1954 Juni	199,8	28,5	2 268,5	4 198,5	65,1	159,7	221,9	75,2	37,8	34 898	199 860	691,5	
1954 Juli	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	691,5	
1954 August	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	65,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	

Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung							4. Stahlbau 13)					
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen				Bauelemente aus Holz			Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten		
	insgesamt	davon			insgesamt	darunter							
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Wohnbauten, Türme, Silos, Gemischt- und andere Ingenieurbauten	Telefon- selen, Gwächshäuser u. andere Holzbauten		Türen u. Fenster- rahmen, auch Erd- bestfenster	Rollläden, Fensterläd. u.a. Ver- dunnungsanl.					Fußboden- belag a. Holz (ohne Hobel- dielen)	
1000 DM	cbm 12)	cbm	cbm	1000 DM	Stück	qm	1000 qm	t	t				
1950 VjD 15)	4 945	8 415	2 796	2 667	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 0)	
1951 VjD 15)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	17 798 b)	4 072	9 837	84 609	20 539	
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794
1953 2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575
1953 3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527	701 804	213 508	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550
1953 4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112
1954 1.Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Ellberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. 3) Einschl. Zehenziegel. 4) Ungerechnet in Normalformat für Ziegelsteine. 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. 6) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau. 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 10) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. 12) Nach tatböhlichem Holzanteil der fertigen Ware. 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 14) Neubauten und Wiederherstellungen. 15) Die VjD für 3. Holzbauteile- und Bauelementerzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohen- zollern. a) Angabe in 1000 t. b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor. c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahl- hochbauten enthalten ist.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandsversorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ^{3) +)}							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Hafen ⁷⁾	
						RM / DM 10 t ⁸⁾	RM / DM je 100 kg	\$ je ⁸⁾ 170,55 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	\$ je ⁸⁾ 2 240 lbs	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	hfl je ⁸⁾ 1000 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg
	1000 t		1000 DM	1000 \$									
1938 MD	954,5	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)	
1948 MD	464,7	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.	
1949 MD	704,9	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06	
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71	
1952 MD	1 072,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89	
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	795,33	7,95	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 April	1 399,30	1 211,10	188,4	12 273	2 927	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89
1953 Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89
1953 Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1953 Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86
1954 Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86
1954 März	1 314,5	1 215,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86
1954 April	1 481,80	1 376,20	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
1954 Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
1954 Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00 p	5,97 p

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt.- 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.- +) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
1953 2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
1953 3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
1953 4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2		
1954 1.Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4		
1954 2.Vj.	.	.	.	.	.	.

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundes-eigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Varenart	1953				1954		Veränderung ²⁾ 15. Mai 1954 gegen 15. Febr. 1953	15. Mai 1954					
	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	1953 = 100			Schlesw.-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern
	1953 = 100						%	1953 = 100					
Mauersteine	232	232	231	231	-	186	225	254	240	224	222	241	
Dachpfannen	237	237	237	237	± 0	188	207	261	261	321	235	235	
Zement	180	179	179	178	- 0,1	222	187	178	183	197	174	155	
Kanthalz	281	272	268	269	+ 0,1	249	240	276	264	264	289	286	
Schalbrätter	272	263	261	261	- 0,1	268	242	260	250	288	266	267	

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1951	1952	1953	1954			
			Juni					März	April	Mai	Juni
			RM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Mauersteine 2)											
Hintermauerungssteine 25x12x 6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x 11,5x7,1 cm) frei verladen,	Niedersachsen	1000 Stk	58,05	66,07	70,07	72,21	71,29	71,43	72,29	72,29	72,57
bei Abnahme v. mind. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,63	74,52	76,45	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00
	Bayern	"	62,50	64,00	73,36	74,88	73,59	72,39	72,39	72,39	72,89
	Baden-Württbg.	"	69,50	77,00	.	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	.	75,50	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla 3)	Regensburg	1 t	32,40	37,00	42,30	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Zement											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	789,50	810,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00
Grosshandelspreise, ein- schließlich Verpackung	Kiel	"	491,00	595,00	789,50	810,00	795,00	790,00	790,00	790,00	790,00
frei Empfangsstation	Hannover	"	430,00	545,00	715,00	750,00	740,00	735,00	735,00	735,00	735,00
	Essen	"	427,00	525,00	696,00	728,00	718,00	713,00	713,00	713,00	713,00
	Frankfurt 6)	"	487,00	525,00	725,00	765,00	755,00	755,00	755,00	755,00	755,00
	Bremen	"	451,00	.	749,50	770,00	755,00	750,00	750,00	750,00	750,00
Bretter											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne ⁴⁾	München	1 obm	69,50	82,65	118,18	164,59	139,77	129,31	129,31	131,38	132,15
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung	Schlesw.-Holst. Bayern 7) 8)	1 obm	72,38	113,00 89,14	137,50 124,63	199,75 174,67	171,25 146,69	166,25 136,23	166,25 136,23	166,25 137,92	166,25 138,46
Fensterglas											
4,4 Bauglas, 2. Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,61	1,61	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 4) Parallel bestückt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freilänge; Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 7) Güteklasse II. - 8) 18-28 cm breit, 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	79,3	79,3	78,2	77,6	81,6	84,3	85,3	85,7	107,0	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3				189,6				209,3			

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Steine und Erden davon								Schnitt- holz	Stahl- bauten	Maschinen für die Bau- wirtschaft
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1953												
April	119	123	122	119	137	137	120	114	114	156	164	132
Mai	119	123	122	119	137	137	120	113	114	152	163	131
Juni	118	123	122	119	137	138	120	114	114	148	162	131
Juli	118	123	128	121	137	138	120	114	114	146	162	131
August	117	123	128	121	137	138	120	114	114	143	160	131
September	117	123	128	121	137	138	120	114	114	141	160	130
Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954												
Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
Mai	116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
Juni	116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
1936 = 100 — arbeitstächlich

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	155	159	165	172	178 p	177p						
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	87	72	143	190	208 p	219p						
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	119	118	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	66	60	105	124	135 p	142p						

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Preisindex für den Wohnungsbau
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten					Gesamtindex	
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Handwerkerarbeiten	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Geübühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn			
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	insgesamt						darunter Tarifröhne ³⁾		
1936 = 100																	
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	309
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	224	209	230	206	231	413	228	299
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	301
1953 Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	301
1953 Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227	298
1953 Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	228	407	226	296
1954 Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	229	226	206	225	204	227	391	225	294
1954 Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	231	206	227	205	229	392	227	297

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern.- 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938=100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurarbeiten ¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Fischerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- u. Kaminarbeiten ³⁾	Be- u. Entwässerungsanlagen, Gasleitg.	Elektrische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
1953 Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	223	209	156	211	208	197	226	172
1953 Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	222	208	157	211	212	196	227	171
1954 Febr.	225	234	244	223	225	272	221	231	208	222	206	157	210	213	196	228	166
1954 Mai	227	236	246	226	226	276	222	233	208	224	207	157	209	212	197	231	155

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbaurarbeiten aufgliedert.- 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen.- 3) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3						
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8						

¹⁾ Einschl. Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
 Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umrechnungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umrechnungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 992,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	859,1	616,1	70,4	+ 313,4	8 877,7	566,0	408,3	46,8	+ 204,5
Juni	13 837,6					9 082,2				

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen in Berichtsmonat				Einlagen und aufgenommene Gelder ²⁾		Planmäßige Zuteilungen ⁴⁾	Ausleihungen ²⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschrift)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand ³⁾	aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1953 Juli	14 975	193,3	51,6	5,1	10,5	1 083,0	95,8	1 813,7	690,0	109,8	
August	14 994	199,7	60,0	5,9	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0	
September	20 001	264,5	80,4	7,3	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7	
Oktober	18 312	247,3	65,6	2,0	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2	
November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6	
Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2	
1954 Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7	
Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4	
März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0	
April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2	143,4	
Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9	
Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,7	175,9	
Private Bausparkassen											
1953 Juli	8 211	109,7	27,2	3,1	5,9	648,3	20,3	942,0	381,4	43,7	
August	8 721	118,2	35,6	4,2	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	43,3	
September	11 653	162,9	52,6	5,4	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	53,9	
Oktober	9 343	138,5	37,4	1,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8	
November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6	
Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9	
1954 Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5	
Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8	
März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0	
April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4	73,8	
Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4	
Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1	99,3	
Öffentliche Bausparkassen											
1953 Juli	6 764	83,5	24,4	2,0	4,6	434,7	75,5	871,7	308,6	66,1	
August	6 273	81,5	24,4	1,7	4,5	442,3	74,4	922,9	321,1	65,7	
September	8 348	101,6	27,8	1,9	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8	
Oktober	8 969	108,8	28,2	0,6	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4	
November	10 096	136,0	30,3	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9	
Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3	
1954 Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2	
Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6	
März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0	
April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8	69,5	
Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5	
Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6	76,6	

¹⁾ Einschl. West-Berlin.- ²⁾ Stand am jeweiligen Monatsende.- ³⁾ Einschl. Wohnungsbau-prämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- ⁴⁾ Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	davon auf			
		Grundstücke für Wohnegebäuden	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet					
1952 30.4.	3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
	3 747 803	3 095 000	329 866	67 463	255 474
1953 31.1.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
28.2.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
30.4.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
30.6.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
31.12.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 136	461 692
1954 31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
31.5.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697
nach Ländern (31.5.1954)					
Schleswig-Holstein	55 754	37 328	6 981	1 168	10 277
Hamburg	317 117	124 741	179 532	4 246	8 598
Niedersachsen	602 072	435 602	45 251	18 066	103 153
Bremen	235 476	196 098	37 612	3 655	1 401
Nordrhein-Westfalen	1 138 034	729 701	78 261	42 026	288 046
Hessen	5 069 618	509 832	42 031	7 568	10 187
Rheinland-Pfalz	93 177	79 735	8 563	3 083	1 796
Baden-Württemberg	1 605 504	1 468 248	60 044	14 267	62 945
Bayern	1 656 991	1 404 694	175 693	29 307	47 294
nach Art der Darlehen (31.5.1954)					
Deckungsdarlehen	3 076 460	2 478 690	359 988	93 659	144 123
Darlehen a. öfftl. Mitteln	2 396 686	2 017 747	28 229	9 713	340 997
Darlehen a. sonst. Mitteln	800 594	489 542	245 751	16 724	48 577

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	49,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,05	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21					
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62					
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,52	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34					
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68	107,06					

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM**

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0
März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0
April	4 385,2	4 337,2	467,4	34,0
Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen ²⁾								
	insgesamt	davon				insgesamt	davon				insgesamt	davon									
		gesamt	Industrie		Handwerk		gesamt	Industrie		Handwerk		gesamt	Industrie		Handwerk						
			Bau- und Erden	Steine und Erden				Bau- und Erden	Steine und Erden				Bau- und Erden	Steine und Erden							
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953 1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7
3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3
4.Vj.	145	63	54	9	82	81	1	23	14	11	3	9	7	2	168	77	65	12	91	88	3
Insges.	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17
1954 1.Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5
2.Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	1	20	20	-	154	63	53	10	91	88	3

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Betriebseröffnungen und -schließungen von Arbeitsstätten in Bayern

Zeit	Betriebseröffnungen								Betriebsschließungen							
	alle Gewerbe- gruppen	darunter: Baugewerbe						alle Gewerbe- gruppen	darunter: Baugewerbe							
		insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieur- bau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- instal- lation	Ausbau- gewerbe	Bauhilfs- gewerbe		insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieur- bau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- instal- lation	Ausbau- gewerbe	Bauhilfe- gewerbe		
	<u>insgesamt</u>															
1951 JS	40 777	2 542	812	308	403	948	71	27 368	2 364	725	349	329	947	14		
1952 JS	37 605	2 557	672	313	462	1 044	66	29 266	2 332	624	315	322	1 021	50		
1953 JS	34 387	2 463	687	278	407	1 066	25	27 755	2 011	551	296	273	874	17		
1954 ¹⁾ Januar	1 814	41	9	9	8	13	2	933	67	22	3	9	33	-		
Februar	1 444	35	13	3	5	13	1	1 243	85	22	6	15	41	1		
März	1 851	129	54	17	14	44	-	1 539	97	33	7	16	40	1		
April	2 259	178	55	20	20	82	1	1 260	80	26	13	10	31	-		
	<u>darunter: Handwerk</u>															
1951 JS	14 088	2 377	660	307	399	941	70	12 813	2 242	626	348	318	936	14		
1952 JS	13 054	2 385	511	312	461	1 036	65	13 819	2 225	532	312	322	1 009	50		
1953 JS	11 666	2 310	542	277	405	1 061	25	12 290	1 890	435	296	271	872	16		
1954 ¹⁾ Januar	342	38	6	9	8	13	2	411	60	15	3	9	33	-		
Februar	316	28	6	3	5	13	1	631	78	15	6	15	41	1		
März	426	103	29	16	14	44	-	755	85	21	7	16	40	1		
April	590	165	42	20	20	82	1	545	72	18	13	10	31	-		

Quelle: Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes Reihe IV A 2.

1) Vorläufige Ergebnisse.

Die Produktion verschiedener Erzeugnisse in ausgewählten Handwerksbetrieben¹⁾
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Melde-Nr.	Erzeugnis	Masseinheit	4. Vierteljahr 1953		1. Vierteljahr 1954			
			Menge	Wert in DM	Menge	Wert in DM	Zahl der Betriebe	Anteil in vH ²⁾
Stahlbau								
3112 20	Stahlskelett- und Trägerkonstruktionen	t	284	319 313	233	278 376	15	2
3112 41	Maste und Türme	t	116	162 193	172	171 002	7	2
3112 45	Gerüstkonstruktionen, Stahlbauteile für Transport- und Förderanlagen	t	432	542 657	385	424 543	13	4
3112 80	Sonstige Stahlhochbauten (ohne Stahlhäuser)	t	1 119	1 415 541	635	825 438	38	16
3112 90	Kleinkonstruktionen aus Stahl oder Metall	t	2 902	3 086 599	1 679	3 028 620	147	51
3113 00	Bunker, Silos u.a.	t	68	107 702	74	115 749	6	4
3116 10	Tore und Türen	t	4 127	2 450 336	1 267	2 507 261	117	39
3116 41	Fenster aus normalen Profilen	t	785	1 376 127	595	990 951	62	25
3116 45	Fenster aus Spezialprofilen	t	161	491 622	459	1 228 227	16	16
3118 10	Komplette Stahlhäuser und Hallen einschl. der dazugehörigen Tore, Türen, Fenster und Glasdächer	t	148	405 212	89	180 740	4	15
3118 31	Dachstühle, Binder u. Deckenträger aus Leichtprofilen	t	76	136 435	2 049	101 436	6	4
3118 50	Abdeckungen (Lichtgitter) und Roste aus Bandstahl	t	319	526 907	148	297 752	30	12
3110 05	Reparaturen, Trägerrichten, Schweissarbeiten usw. an Stahlbauten	DM	-	1 541 239	-	1 419 213	121	13
3110 07	Sonstige Stahlbaumontagen sowie Umbau u. Wiederherstellung von Stahlbauten (ausser Brücken)	DM	-	389 165	-	352 678	5	7
3161 10	Montagen von Zentralheizungsanlagen	DM	-	20 437 440	-	16 903 355	254	37
3161 70	Montagen von Warmwasserbereitungsanlagen	DM	-	895 106	-	431 023	37	32
3162 10	Montagen von Be- und Entlüftungsanlagen	DM	-	267 038	-	342 163	14	14
3163 10	Montagen von gesundheitstechnischen Haushaltsanlagen	DM	-	6 482 472	-	5 649 946	147	142
3163 50	Montagen von Hallen- und Brausebädern	DM	-	38 281	-	67 620	4	31
3163 90	Montagen von sonst. gesundheitstechnischen Anlagen	DM	-	867 679	-	865 306	25	127
3160 05	Reparaturen von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	DM	-	2 286 705	-	1 564 707	156	31
Maschinenbau								
3236 12	Bau-Aufzüge (ohne Baugrubenaufzüge)	Stück	101	82 913	83	64 190	7	6
3236 13	Bau-Windm	kg	27 460	55 815	23 540	340 871	5	8
3236 14	Beton- und Mörtelmischer für Baustellen und Betonwerke	kg	18 370	105 380	118	340 871	5	8
3236 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Maschinen für die Bauwirtschaft	kg	28 542	72 394	18 989	38 381	4	1
3237 21	Grobzerkleinerungsmaschinen (Brecher) für harte Rohstoffe	Stück	13	85 990	.	.	2	.
25	Feinzerkleinerungsmaschinen für harte Rohstoffe, Zerkleinerungs- und Zerkleinerungsmaschinen für halbhartes und weiche Rohstoffe	kg	27 600	.	.	.	.	.
29	Sieb- und Sortieranlagen	kg	.	.	.	.	.	.
3237 31	Maschinen und Einrichtungen zur Herstellung zementgebundener Bauelemente (Betonsteine usw.) ³⁾ und Maschinen zur Bearbeitung von Kunststein	Stück	120	363 252	102	284 611	9	9
3237 40	Maschinen zur Gewinnung und Bearbeitung von Naturstein ³⁾	kg	81 700	104 301	70 640	199 086	8	2
51	Maschinen und Einrichtungen für die Ziegel- u. Grobkeramikindustrie ³⁾	kg	25 152	44 180	134	199 086	8	2
55	Maschinen und Einrichtungen für die Feinkermikindustrie ³⁾	kg	.	.	.	.	.	.
3237 71	Glasmaschinen für die Flachglasindustrie	kg	7 710	57 187	10 830	72 490	5	17
79	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Glasmaschinen	kg	.	.	.	.	.	.
3237 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Baustoffmaschinen (ohne solche für Glasmaschinen und solche zu Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen)	kg	140 821	350 856	27 231	102 315	6	1
3295 36	Reparaturen an Maschinen f.d. Bauwirtschaft	DM	-	247 769	-	262 252	16	22
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwaren								
3841 61	Stahl Türen aus gefalzten Blechprofilen, auch mit Plattenfüllungen aus anderen Werkstoffen	kg	8 600	61 838	2 950	19 700	3	1
3841 67	Stahlfenster aus gefalzten Blechprofilen	kg	168 247	361 429	67 910	150 656	5	11
3841 72	Stahlkleiderschränke und Spinde aus Stahlblech	kg	33 760	102 700	35 840	107 515	3	5
3841 75	Stahlregale (auch Stahlrohrregale)	kg	25 911	44 535	38 050	76 480	6	2
3842 10	Stahlrohrmübel (ohne Operationsstühle u. -tische)	kg	8 400	36 417	.	.	2	.
3857 11	Fenster- und Oberlichtbeschläge und -verschlüsse, Türbeschläge und -verschlüsse (nicht Schlösser), Tür- und Torriegel, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	53 905	85 002	48 570	95 569	4	0
41	Scharniere und Bänder, Fischen und Ecken, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	.	.	.	.	.	.
91	Sonstige Baubeschläge, ganz oder überwiegend aus Eisen	kg	.	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung								
5411 11	Türen	Stück	227 208	20 915 365	82 776	7 673 572	811	57
5411 13	Treppen	Stück	.	.	2 245	664 164	148	165
5411 15	Fensterrahmen	Stück	.	.	94 335	7 954 103	671	91
5411 17	Frühbeetfenster	Stück	.	.	468	13 996	7	4
5411 20	Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen aus Holz	Stück	10 595	596 541	9 937	630 130	82	17
5411 41	Stabfußböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und sogenannte Parkettdehlen	qm	37 211	499 110	28 144	367 814	100	5
5411 90	Sonstige Bauelemente aus Holz	DM	-	1 184 380	-	1 255 559	175	37
5415 10	Montagefertige Holzhäuser und Baracken, auch Teile hierzu	cbm	895	284 444	986	194 623	9	9
30	Brücken, Türme, Silos, Hallen und andere Ingenieurbauten aller Art, auch Teile hierzu	cbm	.	.	.	.	.	.
5415 50	Wohnbauten in Gemischtbauweise, überwiegend aus Holz, auch Teile hierzu	cbm	620	176 548	1 188	281 933	12	22
5415 90	Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzbauten und Holzkonstruktionen, auch Teile hierzu	cbm	577	153 220	791	312 704	23	22
5421 10	Wohnzimmer	Stück	2 333	1 910 462	2 967	1 711 896	172	43
5421 20	Schlafzimmer	Stück	23 932	14 711 575	17 112	10 859 963	412	15
5421 30	Herrenzimmer	Stück	79	141 150	58	98 781	21	4
5421 40	Speisezimmer	Stück	49	71 613	65	70 804	11	62
5421 80	Sonstige vollständige Zimmereinrichtungen aus Holz	Stück	248	296 615	310	286 800	43	119
5421 90	Küchen	Stück	837	453 761	1 650	587 782	122	14

1) Die Ergebnisse sind für die Gesamtheit der einbezogenen Handwerkszweige nicht repräsentativ. In der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik.- 2) Handwerklicher Produktionswert in vH des industriellen Produktionswertes (ohne Hessen).- 3) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch Änderungen des Warenverzeichnisses 1954.

Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 und 1953¹⁾ von Industrie und Handwerk²⁾

Melde- nummer	Erzeugnis	Einheit	Industrie		Handwerk		Industrie		Handwerk	
			1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
			Menge				Wert in 1000 DM			
	Stahlbauten									
3112	Stahlhochbauten	t	386 648	459 336	6 059	16 143	362 195	458 095	10 677	17 362
3113-19	Sonstige Stahlbauten	t	89 170	114 031	3 546	10 774	153 105	203 530	6 887	15 123
3113	Behälterbauten für feste Stoffe	t	16 957	21 147	.	510	18 797	23 049	.	873
3116	Tore, Türen, Fenster und Glasdächer ³⁾	t	37 059	41 101	2 420	8 533	86 542	101 236	4 864	10 925
3118	Stahlleichtbaukonstruktionen aus Bandstahl (bis 4 mm Materialstärke) und aus Rohren	t	21 119	29 335	1 063	1 572	27 704	37 332	1 926	3 122
3118 10	Komplette Stahlhäuser und Hallen ⁴⁾	t	5 003	4 598	376	442	5 984	5 754	742	1 151
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft ⁵⁾	t	73 555	86 635	774	860	249 173	327 541	2 251	2 669
3236 1-5	Baumaschinen für Hoch- und Tiefbau (ohne Strassen- und Gleisbaumaschinen)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		St	12 596	13 951	396	560	42 692	50 866	1 158	1 643
		St	28 674	32 221	1 872	2 940	.	.	.	.
3236 14	Beton- und Mörtelmischer	t	7 276	9 545	317	452	20 185	23 910	892	1 299
		St	11 140	12 085	348	452	.	.	.	.
	Bauelemente aus Holz und Holzbauten									
5411	Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	174 746	197 769	27 864	69 423
5411 10	Türen, Treppen und Fensterrahmen, auch Frühbetfenster	1000 St	2 034	2 457	284	683	102 361	115 752	23 454	62 143
5411 20	Rollläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen	1000 St	677	781	26	30	17 626	20 517	1 164	1 570
5411 41	Stabfußböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und Parkettböden	1000 qm	2 744	3 306	111	147	35 070	36 979	1 362	1 789
5411 60,90	Holzrohre u. sonst. Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	12 084	15 904	1 882	3 915
5415	Holzbauten und Holzkonstruktionen	cbm	117 185	99 605	427	7 798	45 405	34 590	174	1 970
5415 10	Montagefertige Holzhäuser und Baracken, auch Teile hierzu	cbm	58 841	34 971	.	1 047	25 461	12 118	.	367
5415 30	Brücken, Türme, Silos, Hallen und andere Ingenieurbauten aller Art, auch Teile hierzu	cbm	19 501	24 631	.	845	6 456	8 144	.	318
5415 50	Wohnbauten in Gemischtbauweise, Überwiegend aus Holz, auch Teile hierzu	cbm	19 752	20 941	.	3 464	6 551	7 322	.	794
5415 90	Telefonzellen, Gewächshäuser u. sonst. Holzbauten und Holzkonstruktionen, auch Teile hierzu	cbm	19 091	19 062	.	2 442	6 937	7 006	.	491

1) In der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik.- 2) Die Angaben beziehen sich beim Handwerk nur auf industrieähnlich bzw. serienmäßig produzierende Handwerksbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Ohne solche, die zu kompletten Stahlhäusern und Hallen gehören.- 4) Einschl. der dazugehörigen Tore, Türen, Fenster und Glasdächer.- 5) Einschl. Zubehör, einzel- und Ersatzteile.

Bauinvestitionen¹⁾ und Wohnbaumittel der Gemeinden²⁾ Mill. DM

Zeit	1. nach Arten										2. nach Ländern						
	Schulbau	Wohnbau	Strassenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige	Trümmerbeseitigung ³⁾	zusammen	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	Schlesw.-Holstein	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern
1951 Rechnungsjahr	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1 096,5	319,6	1 416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6
1952 Rechnungsjahr	292,8	150,3	321,1	146,4	478,7	66,6	1 455,9	417,6	1 873,5	617,6	55,1	142,2	928,8	156,0	65,2	277,2	249,3
1953 Rechnungsjahr	341,8	171,5	406,6	159,8	561,4	57,0	1 698,1	529,8	2 227,8	595,7	81,0	169,4	1081,3	177,1	91,0	324,7	303,3
1953 1.Rechnungsquartal	72,1	37,5	76,9	41,1	126,9	15,9	370,3	116,1	486,4	134,6	15,5r	31,2r	240,2r	36,5r	18,4r	75,4r	68,4r
2.Rechnungsquartal	94,1	49,9	120,0	37,0	146,1	16,4	463,5	151,8	615,3	168,6	25,9	43,5	299,7	47,6	26,1	87,5	85,1
3.Rechnungsquartal	101,8	51,6	134,7	48,5	164,6	14,8	516,0	154,4	670,4	168,5	25,3	55,5	310,2	57,2	28,9	97,3	95,9
4.Rechnungsquartal	41,8	20,5	44,6	25,3	74,8	9,8	216,8	86,2	303,1	103,9	5,0	24,1	171,1	22,5	9,2	38,0	33,1
Stadtkreise	32,0	12,0	30,4	7,9	49,0	0,1	131,4	21,3	152,6	20,0	9,3	15,1	59,4	13,3	8,3	26,5	20,7
Sonstige Gebietskörperschaften	9,8	8,5	14,2	17,4	25,8	9,7	65,4	64,9	80,5	83,9	5,7	9,6	111,7	9,2	1,9	11,5	12,4
zusammen	73,8	32,5	75,0	33,2	123,8	9,9	348,2	107,5	455,7	123,9	14,4	39,2	230,5	35,8	17,5	64,5	53,8
darunter durch Ländermittel gedeckt	27,0	7,0	23,3	4,5	32,9	3,5	98,2	75,9	174,0	.	9,9	9,1	124,5	6,0	3,7	10,0	10,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Trümmerbeseitigung.- 2) Soweit statistisch erfasst.- 3) 1951 nur an eigenen Grundstücken.- 4) Ohne Provinzialverband Nordrhein-Westfalen.- 5) Einschl. Lindau.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Juni 1954

Der Juni brachte wiederholt Einbrüche kühler Meeresluft und einen einzigen intensiven Warmluftvorstoß gegen Ende der 2. Dekade, der temperaturmäßig die Kälteperioden überkompensierte, so dass der erste Sommermonat im größten Teil der Bundesrepublik bei annähernd normaler Sonnenscheindauer zu warm ausfiel.

Im nördlichen Norddeutschland und in Nordrhein-Westfalen wurden die Niederschlagsnormalwerte gebietsweise überschritten. Im übrigen Bundesgebiet war es überwiegend zu trocken.